SERVICE

Kirchen

Ev. Kirchengemeinde: Donnerstag: 10.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor im Kurpark.
Freitag: Gemeindehaus Kirchplatz im Mehrgenerationenhaus: 9.30 bis 11 Uhr Krabbelzwerge, Gruppe 2. Klinikgottesdienste. 18.30 Uhr Jungbläserprobe des Posaunenchors. 19 Uhr Posaunenchorprobe.
Ev. Kirchengemeinde Weslarn: Freitag: Gemeindebüro, Diestedder Str. 42 in Herzfeld, Tel. 02923/8039, 9 bis 13 Uhr geöffnet. 18 Uhr Gespräch zur Bibel: „Pfingsten – worum geht's noch mal?", Gemeindehaus Weslarn.
Ev. Kirchengemeinde Neuengeseke: Donnerstag: 9 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit der Möhne-Kirchengemeinde Neuengeseke.
Kath. Pfarrei Hl. Familie: Donnerstag: 8 Uhr (Bett.) Festhochamt mit Prozession. 10.30 Uhr (Bad Sass.) Hochamt.
Freitag: 17 Uhr (Bad Sass.) Maiandacht. 18 Uhr (Ost.) hl. Messe. St. Bonifatius. Pfarrbüro, Tel. 55150, von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

MGH

Freitag: **Deutsch für Flüchtlingen und Asylsuchende:** 9 bis 11 Uhr Seminarraum.
„Offener Gesprächskreis" für Menschen in schwierigen Lebenssituatiionen: 15 bis 17, kleiner Besprechungsraum.

Bäder

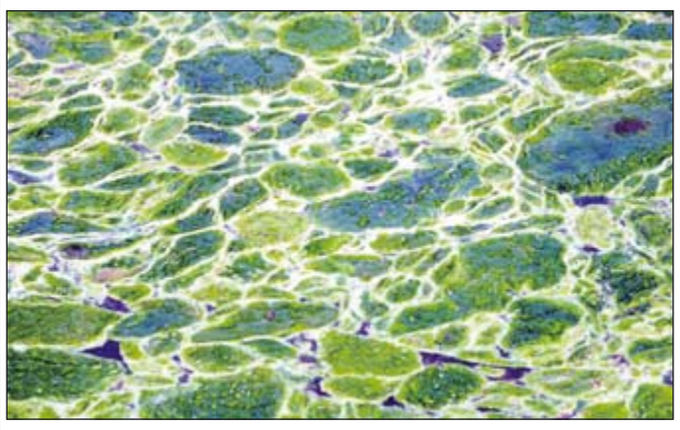
Thermalbad: von 8 bis 22 Uhr geöffnet, letzter Einlass 20.30 Uhr.
Sauna: von 8 bis 22 Uhr geöffnet, letzter Einlass 20 Uhr.
Lehrschwimmbecken Bad Sassendorf: Freitag, 15. Mai, geschlossen.

Öffnungszeiten

Freitag, 15. Mai:
Erlebnismuseum Westfälische Salzwelten: Freitag: 9 bis 17 Uhr.
Jugendzentrum: Freitag: 15 bis 16 Uhr Sportangebot ab 11 Jahren, 16 bis 22 Uhr „Offener Treff" ab 13 Jahre Aktion: Lounge Area mit alkoholfreien Cocktails.
Haus des Gastes: Freitag: Tel. 02921/501-4811, 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr.
Wochenmarkt: Freitag 8 bis 13 Uhr, Parkplatz Badestraße.

Treffen des siebten Zuges

BAD SASSENDORF ▪ Der siebte Zug der Bürgerschützen trifft sich zur Dienstbesprechung am Sonntag, 17. Mai, um 10 Uhr bei K. H. Volke in der Schützenstraße 36.



Die Besucher des Kurparks wundern sich seit einigen Tagen über den extreme Algenvermehrung. Mehrere Sprudler sollen die Sauerstoffversorgung sicherstellen. ▪ Fotos: Dahm

Ungesundes Wachstum

Algenschwemme macht dem Teich und seinen Bewohnern im Kurpark zu schaffen

BAD SASSENDORF ▪ Wer dieser Tage mal einen Spaziergang durch den Bad Sassendorfer Kurpark gemacht hat, wird sie bemerkt haben: Die zunehmende Veralgung in dem Gewässer. Den Betreibern des Teichs ist das Problem durchaus bewusst und so wurden auch in diesem Jahr wieder Maßnahmen ergriffen, die ein Umkippen verhindern sollen.

„Das Grundproblem besteht einfach darin, dass über die Rosenau, aus der sich der Teich speist, auch Dünger mit in diesen hineingespült wird. Zusammen mit dem warmen Wetter bewirkt dies dann ein stärkeres Algenwachstum", erklärt Olaf Bredensteiner vom Ortsmarketing, das seit diesem Jahr für den Teich verantwortlich ist.

Problematisch sei das Algenwachstum aber nicht nur in rein optischer Hinsicht, darüber hinaus ginge es auch zu Lasten des Sauerstoffgehalts und schade somit auch den Fischen. „Wenn die Algen absterben, wird Sauerstoff verbraucht, der dann natürlich im Teich fehlt", so Bredensteiner.

Anfangs hatte man noch versucht, das Problem mit Hilfe einer Pumpe zu lösen, die mehrere Fontänen betreibt, welche das Wasser in Bewegung halten und so Sauerstoff in dieses einbringen sollten. Da diese Pumpe aber nun schon seit einiger Zeit defekt ist, ist man inzwischen dazu übergegangen, mehrere Sprudler auf den Teich aufzusetzen, die letztlich dieselbe Funktion der künstlichen Sauerstoffeinbringung erfüllen.

„Das haben wir in den letzten Jahren regelmäßig gemacht und wir denken, das ist ein guter Weg, das Problem einigermaßen in den Griff zu bekommen", sagt Bredensteiner. Und so sind auch gestern wieder die Sprudler durch die Landschaftsgärtner auf dem Teich platziert worden.

Aber auch Bredensteiner weiß, um die Hartnäckigkeit des Algenwachstums und hat daher schon einen weiteren Lösungsansatz im Blick. So befinde man sich derzeit inmitten eines Projektes zur Freilegung einer nahegelegen Quelle, die mit frischem Wasser die Qualität des Teichwassers steigern soll. „Bei der Minigolfanlage ist hierfür schon ein kleines Stück abgeholzt worden, aber wir befinden uns da inmitten eines Prozesses, der noch einige Unterschriften erfordert. Die letzten noch benötigten Genehmigungen erwarten wir allerdings jeden Tag", so der Ortsmarketingleiter. ▪ **hip**

Backstein statt Bridgestone

BAD SASSENDORF ▪ Am Mittwochmorgen wurde der Besitzer eines VW Golf sehr überrascht. Als er zu seinem an der Salzstraße abgestellten VW kam, waren alle vier Räder (Felgen samt Reifen) verschwunden. Unbekannte Täter hatten den Golf aufgebockt und auf Backsteinen abgestellt. Dabei wurde das Fahrzeug beschädigt. Die Diebe entkamen unerkannt mit ihrer Beute. Die Polizei bittet Zeugen, die Hinweise zu verdächtigen Personen oder zum Verbleib der Räder geben können, sich unter der Rufnummer 02921-91000 zu melden.

Betreten (wieder) erlaubt

Ortstermin der Grünen auf dem Lohhof

BAD SASSENDORF ▪ Was soll auf dem Lohof gebaut werden, was sagt das Denkmalamt? Diese Frage war jetzt Thema eines Ortstermins, zu dem der Ortsverband der Grünen den Parteigenossen und Vizelandtagspräsidenten Oliver Keymis und Vertreter des Denkmalamtes eingeladen hatte.

Das villenähnliche Haupthaus auf dem Lohof ist ein Denkmal, ebenso die im rechten Winkel davon abgehenden Stallungen und der Garten. Die Streuobstwiese in Richtung Winzingerode-Park ist es nicht und die Remisen, die auf dem Lohof standen und bereits abgerissen wurden, wären nie und nimmer als Denkmal durchgegangen. So kurz und knapp fasste Dr. David Gropp das Gutachten der Denkmalschützer des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe zusammen. Gropp korrigierte dabei ein erstes Gutachten: Die Scheune aus Backstein datiert er jetzt auf das Jahr 1912. Sie wäre damit genau so alt wie das Haupthaus. Der Zwischenteil aus Grünsandstein soll erst 1923 entstanden sein.

Zu allen weiteren Fragen sagte Gropp: „Wenn etwas nicht unter Denkmalschutz steht, ist das keine Aufforderung zum sofortigen Abriss." Interessiert vernommen haben das die Gäste, die am Montagnachmittag der Einladung der Grünen gefolgt waren.

Damit verbunden waren übrigens zwei Nachrichten: Die Grünen durften auf den Hof, weil Investor Dieter Schädel das Hausverbot ausgesetzt hatte. Karl Rusche hatte angefragt und – irgendwie passend – grünes Licht für die Informationsveranstaltung bekommen, an der auch der grüne Landtags-Vizepräsident Oliver Keymis teilnahm. „Ich will mich über Denkmalschutz in der Praxis informieren", sagte er dem Anzeiger.

Die zweite Nachricht: Der Ortstermin brachte eine gewisse Annäherung. Eigentlich sei das Hausverbot sogar ganz vom Tisch, sagte Jörg Ungerer vom Soester Büro „Projekt-Plan" der Schädel-Immobiliengruppe auf Anzeiger-Nachfrage und lud die Grünen zum Gespräch ein: „Wir können uns gerne an einen Tisch setzen." Keine Bebauung auf dem Lohhof, so sagte Ungerer, sei keine Option. Es gebe einen rechtsgültigen Bebauungsplan aus den Siebzigern. Was genau gebaut werden soll, ließ Ungerer offen.

Wiederum auf Anzeiger-Nachfrage sagte Karl Rusche: „Dass man mit uns reden will, höre ich zum ersten Mal." Schnurrstracks ging er auf Ungerer zu und führte ein langes Gespräch mit ihm.

Wie Rusche erläuterte, bleibt es Ziel der Grünen, Freiflächen für die Natur im Ort zu erhalten. Eine uferlose Bebauung sei nicht gut für Bad Sassendorf. Derzeit warte man noch auf die Ergebnisse eines Artenschutzgutachtens, das die Gemeinde in Auftrag gegeben habe.

Die Gemeinde war nicht bei dem Termin vertreten. Wie Bürgermeister Malte Dahlhoff erklärte, hat die Gemeindeverwaltung erst durch die Meldung im Anzeiger von dem Ortstermin erfahren, in der Kürze der Zeit habe der Terminkalender einen Besuch auf dem Lohof nicht zugelassen. ▪ **brü**

Karl Rusche und Oliver Keymis von den Grünen mit Dr. David Gropp und Referatsleiter Dr. Michael Huyer (von rechts). ▪ Foto: brü

Landfrauen klönen

BAD SASSENDORF ▪ Die Landfrauen der Ortsteile Lohne und Bad Sassendorf treffen sich zum Klön-Nachmittag, am Mittwoch, 20. Mai, um 15 Uhr in der Cafe'-Deele Gabrechten. Bei schönem Wetter kann gemeinsam dorthin gewandert werden. Treffpunkt ist dann um 14.15 Uhr am Landerpfad, Eingang Spielplatz.

Anmeldung bis Montag 18. Mai, bei Christina Krämer, Telefon 02921/53205, oder bei Margret Kaul, Telefon 02921/910386. Gäste sind willkommen.

Spielleute nach Beusingsen

BEUSINGSEN ▪ Zur Teilnahme am Kinderschützenfest in Beusingsen treffen sich alle Aktiven des Spielmannszuges Neuengeseke am Samstag, 16. Mai, um 13 Uhr am Gerätehaus in Beusingsen. Anzug: schwarze Hose, Schwalbennester. Am Montag, 18. Mai, treffen sich alle Ehemaligen zum Übungsabend um 19.30 Uhr im Vereinsheim. Für alle Aktiven findet parallel auch ein Übungsabend statt.

Kameradschaft Neuengeseke

NEUENGESEKE ▪ Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Neuengeseke nimmt am Sonntag, 17. Mai, mit Partnerinnen am 100-jährigen Bestehen der Frauenhilfe teil. Beginn ist um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst in Neuengeseke. Es schließt sich ein gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz und im Gemeindehaus an.

Dorfgemeinschaft Opmünden

OPMÜNDEN ▪ Die Dorfgemeinschaft Opmünden trifft sich am Montag, 18. Mai, um 18 Uhr am Feuerwehrgerätehaus zur Pflege der dortigen Grünanlagen. Entsprechendes Arbeitsmaterial ist mitzubringen.

— Anzeige —

— Anzeige —